



# Sammlung Theaterzettel

**Miss Hobbs**

**Jerome, Jerome K.**

**1902-10-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 13. Oktober 1902.

11. Vorstellung im Abonnement B.

# MISS HOBBS.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Jerome K. Jerome. Deutsch von W. Wolters.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

### Personen:

Wolff Kingsearl . . . . .	Herr Freiburg.
Percival Kingsearl . . . . .	Hr. Kallenberger.
Bessy, Percival's Frau . . . . .	Frau Eckelmann.
George Jessop . . . . .	Herr Möller.
Miss Millicent Farey . . . . .	Frl. Burger.
Miss Susan Abbey, Bessy's Tante . . . . .	Frl. Sanden.
Miss Henrietta Hobbs . . . . .	Frl. Lissl.
Kapitän Sands . . . . .	Herr Ausfelder.
Charles, Diener . . . . .	Frl. Zisch.
Jane, Dienstmädchen . . . . .	Frl. Schulze.

Ort der Handlung: Newhaven bei Newyork. Der erste und vierte Aufzug spielt im Hause von Percival Kingsearl, der zweite bei Miss Hobbs, der dritte in der Kajüte der in der Flußmündung liegenden Yacht „Gut Glück“.

Zeit: Die Gegenwart.

Die neue Dekoration des dritten Aktes „Yacht-Kajüte“ ist entworfen von Herrn Direktor Auer, ausgeführt von Herrn Lübenau.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

### Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze:		Sperresitz im I. Parquet . . . . .	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperresitz im II. Parquet . . . . .	Mk. 2.50 „ „
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— „ „	<b>Nicht nummerierte Plätze:</b>	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— „ „	Schließplatz im Parquet . . . . .	2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— „ „	Barriere . . . . .	1.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 „ „	Gallerieloge . . . . .	— 80 „ „
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 „ „	Gallerie . . . . .	— 40 „ „
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 15. Oktober 1902. 12. Vorstellung im Abonnement A.

## Sylvia oder: Die Nymphe der Diana.

Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und Mèrante. Musik von Leo Delibes.

Darauf:

## Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen von Alex. Baumann

Anfang 7 Uhr.